

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juli 2025

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. <https://www.ifo.de/fakten/2025-06-24/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-juni-2025>. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juni auf 88,4 Punkte, nach 87,5 Punkten im Mai. Insbesondere die Erwartungen hellten sich auf. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage geringfügig besser. Die deutsche Wirtschaft schöpft langsam Zuversicht.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Klima geringfügig verbessert. Die Unternehmen blickten einerseits merklich hoffnungsvoller auf die kommenden Monate. Andererseits entwickelten sich die laufenden Geschäfte schlechter. Die Unternehmen sind weiterhin sehr unzufrieden mit dem Auftragsbestand.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Im Juni 2025 geben einige ausgewählte Notierung der Standardkunststoffe nach. Der errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen liegt bei 1.370 €/t. Und dieser ist um 13 €/t niedriger als im Vormonat (1.383 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Juni 2025 (1.370 €/t) um 74 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.444 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Juni 2025 nur geringe Änderungen: LDPE Folienqualität -10 €/t, LLDPE Folienqualität -25 €/t, PS glasklar -50 €/t und PS schlagfest -50 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Die Hundstage im Juni und Juli lassen europaweit den Getränkeverbrauch deutlich ansteigen. Dennoch bleibt die europaweite Nachfrage nach Verpackungs-PET hinter den Erwartungen der Hersteller zurück. Insgesamt setzt sich auch im Juni der Trend zu weiter nachgebenden Preisen fort. Das Verpackungs-PET notiert im Juni 2025 im Mittel zu 1.070 €/t und damit um 15 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Juli 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang August 2025 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Juli 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Juni zeigt eine verhaltenere Nachfrage als im Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Juni 2025 durchschnittlich zu 520 €/t und liegen damit 29 €/t niedriger als im Vormonat (549 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Juni 2025 (520 €/t) liegt 108 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (628 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: LDPE-Mahlgut -100 €/t, PP-Mahlgut -60 €/t und PS-Granulat +90 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juli 2025

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Juli 2025 notiert zu 569 €/t und somit um 49 €/t höher als im Vormonat (520 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel Juli, hier vom 14.07.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine leicht verbesserte Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Juli ⁶ 25	Juni 25	Mai 25	April 25	März 25	Juni 24
HDPE Mahlgut ¹	600	570	550	570	580	570
HDPE Granulat ⁵	800	830	840	850	890	960
LDPE Ballenware ²	-	180*	210*	360	450*	480*
LDPE Mahlgut ¹	370	280	380	390	450*	500
LDPE Granulat ⁵	750	740*	700	710	640	820
PP Ballenware ³	160*	170	190	180	200	210
PP Mahlgut ¹	540	510	570	560	470	580
PP Granulat ⁵	800	820	750	800	740	880
PS Mahlgut ⁴	860	870	890	810	690	760
PS Granulat ⁵	850	960	870	850	810	890
w_PVC Mahlgut ¹	590*	460*	-	580*	500*	740*
h_PVC Mahlgut ¹	400*	320*	540*	430*	410*	660
PET Ballenware	280*	190*	260*	270*	230*	240*
PET Mahlgut bunt	400	380*	390	430	430*	500
Durchschnitt	(569)	520	549	556	535	628

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Juni 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.290 €/t, der um 28 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.318 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Juni 2025 (1.290 €/t) liegt um 339 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.629 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei PC Granulat mit -430 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Juni zeigt eine verhaltene Kaufnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Juli 2025 notiert zu 1.347 €/t und somit um 57 €/t höher als im Vormonat (1.290 €/t). Der Preisspiegel Juli, hier vom 14.07.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine etwas bessere Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juli 2025

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Juli⁶ 25	Juni 25	Mai 25	April 25	März 25	Juni 24
ABS Mahlgut	670	620	630	650	650	700
ABS Granulat ⁵	1180	1240	1250	1370	1290	1390
PC Mahlgut	1010	1050	1120	1070	920	1010
PC Granulat ⁵	1800	1490	1920	2070	2440	2480
PBT Mahlgut	630	540	590	570	610	740
PBT Granulat	1430	1700	1770	2150	2070	2160
PA 6 Mahlgut	830	840	760	920	740	820
PA 6 Granulat ⁵	1960	1800	1740	1850	2040	2480
PA 6.6 Mahlgut	1080	1040	1060	1100	1050	940
PA 6.6 Granulat ⁵	2710	2300	2280	2440	2450	2770
POM Mahlgut	810*	830*	690*	650	860*	740
POM Granulat ⁵	2050	2030	2000	2060	2560	3320
Durchschnitt	(1347)	1290	1318	1408	1473	1629

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die aktuelle Lage des Kunststoffrecyclings wurde auf dem 27. Internationalen Altkunststofftag ausführlich dargestellt, s. <https://altkunststofftag.bvse.de/>. Nachfolgende Pressemeldungen verdeutlichen diese Situation, s. Pressemitteilung bvse: Kunststoffrecycling in der Krise – aber nicht am Ende und Pressemitteilung bvse: Brüssel regelt, Asien liefert – bleibt Europas Recyclingindustrie auf der Strecke? Das PET-Recycling gestaltet sich, nicht zuletzt wegen den Anforderungen aus der SUPD, positiv. Hier sei nochmals eindringlich daran erinnert, dass nur das PET-Recycling Rezyklate generieren kann, die lebensmitteltauglich sind. Darüber hinaus bildet das Mischkunststoffrecycling ein Rückgrat zur Quotenerfüllung gemäß Verpackungsgesetz bzw. PPWR. Die Produkte des Mischkunststoffrecyclings sind in Europa und weltweit gut nachgefragt. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 28, 2025, S. 19.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Die Kunststoffrecycler nutzen die anstehende Sommerpause für Revisionen an Maschinen, Anlagen und Lagereinrichtungen. Nach der Sommerpause sollten in Deutschland die Bedingungen für die Produktion im 3. und 4. Quartal 2025 feststehen. Ein zusätzlicher Impuls für die Herstellung, die Verarbeitung und das Recycling von Kunststoffen wird durch die K Messe 2025 in Düsseldorf erwartet.

EUWID: Im Juni-Preisspiegel gibt es bei nur wenigen Commodities Änderungen. Geringe Preisnachlässe sind bei einigen PE-Folien aus dem post user Bereich auszumachen. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: PE-Folie transparent natur < 70 µm -8 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -8 €/t, LDPE Agrarfolie >70 µm -5 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) -20 €/t und PE-Gewerbemischfolie (80/20) -18 €/t. Bei den PE-Produktionsabfällen gibt es Preisrücknahmen bei: LDPE-Folie bunt (K49) -3 €/t und LDPE-Folie natur (K49) -5 €/t. Zusätzlich sind zu nennen: HDPE Hohlkörper bunt (C29) -10 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Juni und Juli eine verhaltene Nachfrage nach Standardkunststoffen. Die Standardkunststoffe notieren im Juni 2025 durchschnittlich zu 520 €/t und liegen damit um 29 €/t niedriger als im Vormonat (549 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juli 2025

für Juli 2025 notiert zu 569 €/t und somit um 49 €/t höher als im Vormonat (520 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 500 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Juni 2025 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe bei Vergleich mit dem Vormonat uneinheitlich und dabei insgesamt nur gering verändert. Während die PP-Qualitäten um 20 €/t niedriger notieren, kann PS eine Preiserhöhung um 15 €/t aufweisen, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Die Märkte der Technischen Kunststoffe leiden insbesondere unter der konjunkturellen Schwäche und den weltwirtschaftlichen Eingriffen, das sind v. a. die Zölle. Kunststoffherstellung und Kunststoffverarbeitung erfolgen häufig staatenübergreifend, wodurch Zölle in unterschiedlicher Höhe je nach Verarbeitungsgrad mehrfach anfallen können. Die Konjunktur in Deutschland scheint sich auf niedrigem Niveau zu stabilisieren, allerdings gibt es hier immer wieder Verwerfungen. Und jetzt steht auch noch eine längere Sommerpause an.

plasticker: Für Juni 2025 ergibt sich ein Durchschnittspreis von 1.290 €/t, der um 28 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.318 €/t). Die Preisspiegel Juni und Juli weisen jeweils eine verhaltene Kaufnachfrage aus. Die durchschnittlichen Notierungen der Technischen Kunststoffe könnten sich bei etwa 1.250 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Preise für Technische Kunststoffe geben in kleineren Schritten nach. Die Technischen Kunststoffe notieren auch im Juni 2025 niedriger. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preisnachlässe von 10 €/t bis 20 €/t aus, s. www.kiweb.de/. Die Nachfrage nach Rezyklaten der Technischen Kunststoffe bleibt hinter den Erwartungen der Regranulierer zurück.

4.3 PET-Recycling

Die Sommerferien beginnen in Deutschland. Und die Sommerferien reichen, über alle Bundesländer hinweg, von Mitte Juli bis Mitte September. Hundstage im Juni und Juli. Die Temperaturen erreichen Rekordniveau und dadurch steigt die Getränkenachfrage, die wiederum zu einem erhöhten Aufkommen an gebrauchten Getränkeflaschen führt. Und die gebrauchten Getränkeflaschen werden zu rPET-Flakes und zu rPET-Granulaten aufbereitet. Flakes und Granulate sind dann die Ausgangsstoffe für eine ganze Reihe sehr unterschiedlicher Produkte.

Das große Angebot an gebrauchten PET-Einwegpfandflaschen führt bereits im Juni zu nachgebenden Flaschenpreisen: PET klar -10 €/t, PET-Misch -10 €/t und PET bunt -10 €/t, s. EUWID. Und dieser Trend könnte sich ferienbedingt fortsetzen.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.070 €/t, der 15 €/t unter dem Wert des Vormonats liegt. Preisstabilität bei Flakes und Regranulaten: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.660 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.365 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert.

Die Preisfindung bei EUWID notiert bei den Flakes Preisabschläge um 10 €/t bis 20 €/t. Schon jetzt lässt sich absehen, dass es weitere Preisabschläge im Juli geben wird.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juli 2025

gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Dienstag, 15.07.2025

Dr. Thomas Probst, bvse